

MUSIK

# Andreas Weidinger und Sascha Seelemann – „Gäng für die Ewigkeit“

Lyrics  
DE





## INTRO

## Deutsch

Yeah, die dunkle Nacht hat sich um uns gehüllt  
So manchen Wunsch haben wir uns noch nicht erfüllt,  
doch so viele Abenteuer, die haben wir erlebt.  
Bis ans Ende der Welt, wo uns niemand aufhält.

Ich bin wie ich bin, und du bist wie du bist.  
Wir sind so verschieden wie Sterne im Nichts  
Ich bin wie ich bin, und du bist wie du bist.  
Doch wir gehören zusammen, wie die Farben des Lichts.

Und wenn der Tag dann langsam erwacht,  
die goldene Sonne uns wieder anlacht.  
Du hättest gern gewusst, was das Leben heut bringt.  
Gesagt und getan! Lass es uns einfach erfahren.

Ich bin wie ich bin, und du bist wie du bist.  
Wir sind so verschieden wie Sterne im Nichts.  
Ich weiß, auf der Welt gibst nicht vieles, das bleibt.  
Doch wir sind (ei)ne Gang für die Ewigkeit.

Ewigkeit, Ewigkeit, Ewigkeit  
Ewigkeit, Ewigkeit, Ewigkeit

Es gibt Momente, da läuft alles schief,  
die ganzen Geister, die du nicht riefst.  
Doch da kann kommen, kommen, was will,  
hier ist (ei)ne Hand, die dich hält,  
auch wenn die Welt zusammenfällt.

Ich bin wie ich bin, und du bist wie du bist.  
Wir sind so verschieden wie Sterne im Nichts  
Ich weiß, auf der Welt gibst nicht vieles, das bleibt.  
Doch wir sind (ei)ne Gang für die Ewigkeit.

Ich bin wie ich bin, und du bist wie du bist.  
Gemeinsam sind wir die Kraft, die alles durchbricht.  
Ich weiß, auf der Welt gibst nicht vieles, das bleibt.  
Doch wir sind (ei)ne Gang.....

Wir, wir, wir,....

Doch wir sind (ei)ne Gang für die Ewigkeit.